

# Taufsprüche

---

## aus dem Alten Testament:

1. Mose 12,2:

Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein.

4. Mose 6,25:

Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

5. Mose 4,31:

Denn der HERR, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen noch verderben, wird auch den Bund nicht vergessen, den er deinen Vätern geschworen hat.

Josua 1,5+6:

So spricht der HERR: Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt.

Ps 23,1+4:

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Ps 25,4+5:

HERR, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige! Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich auf dich.

Ps 27,1:

Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?

Ps 27,9:

Du bist meine Hilfe; verlaß mich nicht und tu die Hand nicht von mir ab, Gott, mein Heil!

Ps 31,15+16:

Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.

Ps 37,5:

Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Ps 37,37:

Bleibe fromm und halte dich recht; denn einem solchen wird es zuletzt gutgehen.

Ps 40,12:

Du aber, HERR, wollest deine Barmherzigkeit nicht von mir wenden; laß deine Güte und Treue allewege mich behüten.

Ps 43,3:

Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten und bringen zu deinem heiligen Berg und zu deiner Wohnung,

Ps 50,15:

Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.«

Ps 50,23:

Wer Dank opfert, der preiset mich, und da ist der Weg, dass ich ihm zeige das Heil Gottes.«

Ps 51,12:

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.

Ps 56,12:

Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht; was können mir Menschen tun?

Ps 66,20:

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.

Ps 73,28:

Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den HERRN, dass ich verkündige all dein Tun.

Ps 84,12:

Denn Gott der HERR ist Sonne und Schild; der HERR gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.

Ps 86,11:

Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.

Ps 91,1+2:

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.

Ps 91,11+12:

Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Ps 100,5:

Denn der HERR ist freundlich, und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

Ps 103,2:

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiß nicht,  
was er dir Gutes getan hat.

Ps 103,8:

Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig  
und von großer Güte.

Ps 115,12:

Der HERR denkt an uns und segnet uns.

Ps 119,105:

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht  
auf meinem Wege.

Ps 121,2:

Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel  
und Erde gemacht hat.

Ps 121,7:

Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte  
deine Seele.

Ps 139,5:

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst  
deine Hand über mir.

Ps 139,23+24:

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz;  
prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und  
sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich  
auf ewigem Wege.

Ps 143,10:

Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn  
du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf  
ebener Bahn.

Sprüche Salomos 23,26:

Gib mir, mein Sohn, dein Herz und laß deinen  
Augen meine Wege wohlgefallen.

Sprüche Salomos 31,8:

Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die  
Sache aller, die verlassen sind.

Jesaja 6,8:

Ich hörte die Stimme des Herrn, wie er sprach:  
Wen soll ich senden? Wer will unser Bote sein?  
Ich aber sprach: Hier bin ich, sende mich!

Jesaja 26,4:

Verlaßt euch auf den HERRN immerdar; denn  
Gott der HERR ist ein Fels ewiglich.

Jesaja 33,22

Der HERR ist unser Richter, der HERR ist unser  
Meister, der HERR ist unser König; der hilft uns!

Jesaja 41,10:

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht,  
denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe  
dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand  
meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41,13:

Denn ich bin der HERR, dein Gott, der deine  
rechte Hand faßt und zu dir spricht: Fürchte dich  
nicht, ich helfe dir!

Jesaja 43,1:

Und nun spricht der HERR, der dich geschaffen  
hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte  
dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe  
dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 54,10:

Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel  
hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir  
weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht  
hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.

Jeremia 15,16:

Dein Wort ward meine Speise, sooft ich's  
empfang, und dein Wort ist meines Herzens  
Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem  
Namen genannt, HERR, Gott Zebaoth.

Jer 29,13+14:

Ihr werdet mich suchen und finden; denn wenn  
ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so  
will ich mich von euch finden lassen, spricht der  
HERR.

Hesekiel 36,27:

Ich will meinen Geist in euch geben und will  
solche Leute aus euch machen, die in meinen  
Geboten wandeln und meine Rechte halten und  
danach tun.

Micha 6,8

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der  
HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten  
und Liebe üben und demütig sein vor deinem  
Gott.

## aus dem Neuen Testament:

Matthäus 4,4:

Jesus Christus spricht: Der Mensch lebt nicht vom  
Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das  
aus dem Mund Gottes geht.

Matthäus 5,6:

Jesus Christus spricht: Selig sind, die da hungert  
und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie  
sollen satt werden.

Matthäus 5,7:

Jesus Christus spricht: Selig sind die  
Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit  
erlangen.

Matthäus 5,8:

Jesus Christus spricht: Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

Matthäus 5,9:

Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Matthäus 7,7:

Jesus Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.

Matthäus 7,12:

Jesus Christus spricht: Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch! Das ist alles, was das Gesetz und die Propheten fordern.

Matthäus 10,32+33:

Jesus Christus spricht: Wer nun mich bekennt vor den Menschen, den will ich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater. Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, den will ich auch verleugnen vor meinem himmlischen Vater.

Matthäus 11,28:

Jesus Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Matthäus 28,20:

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Markus 9,24:

Ich glaube, Herr; hilf meinem Unglauben!

Lukas 6,31:

Jesus Christus spricht: Wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, so tut ihnen auch!

Lukas 10,20:

Jesus Christus spricht: Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.

Lukas 10,27:

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst.

Lukas 11,28:

Jesus Christus spricht: Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.

Johannes 3,16:

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 4,24:

Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

Johannes 5,24:

Jesus Christus spricht: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben.

Johannes 6,35:

Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.

Johannes 6,68+69:

Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes.

Johannes 8,12:

Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8,31+32:

Jesus Christus spricht: Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

Johannes 8,36:

Wenn euch nun der Sohn frei macht, so seid ihr wirklich frei.

Johannes 10,11:

Jesus Christus spricht: Ich bin der gute Hirte.

Johannes 11,40:

Jesus Christus spricht: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen.

Johannes 13,34:

Jesus Christus spricht: Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe.

Johannes 13,35:

Jesus Christus spricht: Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Johannes 14,6:

Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

Johannes 15,5:

Jesus Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Johannes 16,33:  
Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst;  
aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

Johannes 20,29:  
Jesus Christus spricht: Selig sind, die nicht sehen  
und doch glauben!

Apostelgeschichte 4,12:  
Von Jesus Christus gilt: In keinem andern ist das  
Heil, auch ist kein anderer Name unter dem  
Himmel den Menschen gegeben, durch den wir  
sollen gerettet werden.

Römer 1,16:  
Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es  
ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die  
daran glauben.

Römer 8,14:  
Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes  
Kinder.

Römer 8,28:  
Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle  
Dinge zum Besten dienen.

Römer 8,31:  
Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein?

Römer 8,38+39:  
Ich bin gewiß, dass weder Tod noch Leben, weder  
Engel noch Mächte noch Gewalten, weder  
Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes  
noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns  
scheiden kann von der Liebe Gottes, die in  
Christus Jesus ist, unserm Herrn.

Römer 12,12:  
Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal,  
beharrlich im Gebet.

Römer 15,13:  
Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller  
Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer  
reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des  
heiligen Geistes.

1. Korinther 7,23:  
Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen  
Knechte.

1. Korinther 13,13:  
Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese  
drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

1. Korinther 16,13+14:  
Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid  
stark! Alle eure Dinge laßt in der Liebe geschehen.

2. Korinther 5,17:  
Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur;  
das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

Galater 6,2:  
Einer trage des andern Last, so werdet ihr das  
Gesetz Christi erfüllen.

Epheser 5,2:  
Lebt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt  
hat und hat sich selbst für uns gegeben als Gabe  
und Opfer, Gott zu einem lieblichen Geruch.

Philipper 1,6:  
Der in euch angefangen hat das gute Werk, der  
wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.

Philipper 4,13:  
Ich vermag alles durch den, der mich mächtig  
macht: Christus.

Kolosser 3,17:  
Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit  
Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus  
und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2. Thessalonicher 3,3:  
Der Herr ist treu; der wird euch stärken und  
bewahren vor dem Bösen.

2. Timotheus 1,7:  
Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,  
sondern der Kraft und der Liebe und der  
Besonnenheit.

1. Petrus 4,10:  
Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er  
empfangen hat.

1. Petrus 5,7:  
Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für  
euch.

1. Johannes 3,1:  
Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen,  
dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir  
sind es auch!

1. Johannes 3,18:  
Laßt uns nicht lieben mit Worten noch mit der  
Zunge, sondern mit der Tat und mit der  
Wahrheit.

Hebr 13,9:  
Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde,  
welches geschieht durch Gnade.

Offenbarung des Johannes 2,10:  
Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone  
des Lebens geben.